

100 JAHRE WILDBACHVERBAUUNG IN ÖSTERREICH



1884 – 1984

100 JAHRE
WILDBACHVERBAUUNG
IN ÖSTERREICH



1884-1984



bauerungserfordernisse und -wünsche möglichst verlangsamen. Nicht zuletzt bietet die Wildbach- und Lawinenverbauung durch die zwar schwere, aber abwechslungsreiche und befriedigende Tätigkeit, den vor kurzem abgeschlossenen Kollektivvertrag, die soziale Absicherung und das gute Arbeitsklima einen begehrten und sicheren Arbeitsplatz.

Als zuständiger Ressortminister nehme ich das 100-jährige Jubiläum der österreichischen Wildbachverbauung gerne zum Anlaß, um allen Beamten, Angestellten und Arbeitern zu danken, die diesen Dienstzweig zu Erfolg und Ansehen geführt haben. Ich bin überzeugt, daß sie auch weiterhin ihrer Aufgabe gerecht werden, nämlich dort helfend einzugreifen, wo Wildbäche und Lawinen Gut und Leben bedrohen.

Wien, im Mai 1984

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Günter Haiden". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dipl.-Ing. Günter Haiden
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft

Inhalt

	Seite
Die historische Entwicklung der Wildbach- und Lawinenverbauung in Österreich	8
Die Leitung der Wildbach- und Lawinenverbauung im Ministerium in Wien	32
Der Forsttechnische Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung in den österreichischen Bundesländern:	
Sektion Kärnten	46
Sektion Oberösterreich	80
Sektion Tirol	106
Sektion Wien, Niederösterreich und Burgenland	138
Sektion Steiermark	166
Sektion Salzburg	188
Sektion Vorarlberg	216
Das Fachgebiet der Wildbach- und Lawinenverbauung an der Universität für Bodenkultur in Wien	244
Die Wildbach- und Lawinenforschung an der Forstlichen Bundesversuchsanstalt Wien	256
Der Verein der Diplom-Ingenieure der Wildbach- und Lawinenverbauung Österreichs	274